

Christiane P. Krüger

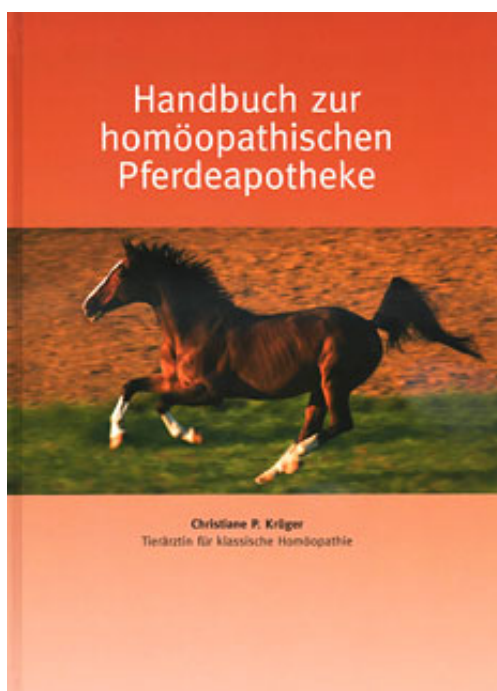
Handbuch zur homöopathischen Pferdeapotheke

Reading excerpt

[Handbuch zur homöopathischen Pferdeapotheke](#)

of [Christiane P. Krüger](#)

Publisher: Krüger P. Christiane



<http://www.narayana-verlag.com/b14032>

In the [Narayana webshop](#) you can find all english books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life.

Copying excerpts is not permitted.

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Germany

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@narayana-verlag.com

<http://www.narayana-verlag.com>



- Grosser Durst auf grosse Mengen

Spezielle Indikationen

- Schwere Sepsis speziell bei Resistenz gegen Antibiotika (Auch Lach, Echi u.A.)
- Septisch infizierte Wunden mit Gewebeerstörung (Nicht bei einfachen Infektionen indiziert!)
- Abszesse mit Tendenz zu jauchiger Geschwürbildung (Ulceration) (Lach, Tarent-c u.A.)
- Druse mit schwerstem, septischem Verlauf
- Bauchdruse (Septische Entzündung der Darmlymphknoten) nach verschleppter Druse
- Wiederkehrende Sepsis nach oder trotz antibiotisch behandelter Druse
- Septische Gebärmutterentzündung bei der Stute nach der Geburt (Wie Lachesis, Sepia, Echinacea)
- Gebärmutterentzündung speziell bei Zurückhaltung der Nachgeburt/nach Abort/Totgeburt
- Gefährliche Hufrehe durch Sepsis bei Nachgeburtsverhaltung («Geburtsrehe»), mit Gefahr von Ausschuhlen!
- Bauchfellentzündung mit Sepsis nach Bauchoperation (z. B. Kolik-Operation, Kaiserschnitt)
- Septisch verlaufender Hufabszess
- Septische Nabelentzündung beim Fohlen
- Entzündung von Knochen oder Knochenmark z. B. nach offener Knochenfraktur oder Osteosynthese (Häufig resistent gegen Antibiotika) (Tierarzt)
- Septische Infektionen durch Verletzungen von Körperhöhlen
- Septische Arthritis (z. B. Gabelstich) (Apis) (Tierarzt!)
- Septische Venenentzündung (Phlebitis) z. B. nach paravenöser (neben die Vene) Injektion (Lach)
- Septische Lungenentzündung z. B. durch Verschlucken
- Unklare unterschwellige Sepsis durch Zahneiterung oder chronische Zahnwurzelentzündung
- Septische Infektionen von allen möglichen Organen
- Kreislauf-Kollaps bei septischen Infektionen (Wie Lach)
- Unklare Herzbeschwerden; Herzmuskelschwäche (Myocardinsuffizienz) nach Sepsis (Crat)
- Septische, jauchige Infektionen; Schmerzen in jauchigen Abszessen oder Phlegmonen

D
1

Modalitäten

- Schlimmer durch Kälte/Feuchtigkeit
- Neigung zum Frieren, besser durch Wärme und Eindecken
- Heisser Schweiss bei Fieber, der aber nicht die Temperatur senkt
- Blutungsneigung/Blutersetzung (Hämolyse) bei Sepsis
- Eher flüssigerer Eiter als bei Hepar, aber ähnlicher Geruch
- Besser nach Absonderung von Eiter oder Blut
- Schlimmer abends und nachts

Rhus toxicodendron - Giftsumach - Rhus-t

Allgemeines

Rhus toxicodendron gehört zu den giftigen Sumach-Gewächsen. Dieser Busch aus Nordamerika verbreitet in feuchten Nächten eine Ausdünstung, welche Haut- und Schleimhäute reizt und Rheuma-ähnliche Muskelschmerzen auslöst. Denselben Schwerpunkt finden wir im Arz-

572

neimittelbild.

Rhus-t ist ein sehr häufiges gebrauchte Arznei für akute und chronische Krankheiten, insbesondere für Sehnen-, Bänder- und Muskelzerrungen und deren Folgen, sowie für Infektionen und Entzündungen; eine besondere Beziehung besteht zu Erkrankungen durch Herpes-Viren. Rhus-t-Erkrankungen können plötzlich beginnen; Infektionen entwickeln sich meist erst im Laufe von 1 bis 2 Tagen.

Indikationen und Symptome

Auge (Tierarzt!)

- Eine der wichtigsten, grossartigen Arzneien für viele Arten von Augenentzündungen
- Für «Mondblindheit» (Iridozyklitis, Chorioiditis), allergische Augenentzündungen
- Entzündungen durch Verletzung, Zugluft, Kälte, Feuchtigkeit, auch durch Bakterien/Viren
- Entzündung der Lider/Lidränder, evtl. mit Juckreiz
- Im Akutfall hochgradig schmerzhaft, schlimmer abends und nachts
- Schlimmer durch jede Bewegung der Augen; Lider krampfhaft zugekniffen, sehr lichtscheu
- Dabei Berührungsempfindlichkeit der Umgebung des Auges: Das Pferd lässt sich nicht untersuchen!
- Bei sehr schmerzhaften Augenerkrankungen gleichzeitig körperliche Unruhe
- Sobald die Lider für die Untersuchung geöffnet werden, kommt gussartiger Tränenfluss
- Wundmachender Tränenfluss, der nach Trocknen auf dem Fell glänzt wie lackiert
- Tränenfluss schlimmer im Freien, im Wind, im Kalten, in Zugluft
- Verengung/Verstopfung des Tränen-Nasen-Gang

Atemwege

- Husten speziell am Anfang der Bewegung, z. B. morgens beim Aufstehen vom Liegen
- Katarrh der oberen Luftwege, akute Bronchitis bis Lungenentzündung, Influenza
- Erkrankungen des lymphatischen Rachenrings (Angina), Entzündung der Ohrspeicheldrüse
- Druse: Zuerst links, dann rechts
- Wundmachender Nasenausfluss
- Kehlkopfentzündung (Laryngitis) z. B. durch Herpes-Viren
- Folgen von Kalt- und Nasswerden, von feuchter Kälte, speziell nach vorheriger Erhitzung

Herz

- Folgen von Überanstrengung des Herzmuskels, Herzmuskelvergrösserung (Arn)
- Herz-Kreislauf-Probleme von zwangsweise ruhig gestellten Hochleistungspferden («Sportler-Herz»)

Bewegungsapparat

- Aktuelle oder chronische Erkrankungen:
- Steifheit und Schmerzen schlimmer am Anfang der Bewegung
- Besser durch fortgesetzte Bewegung («Einlaufen»), aber schlimmer durch weitere Anstrengung
- Muskelüberanstrengung, «Muskelkater», Muskelentzündung (Anfangs Arn)
- Kreuzerschlag durch Überanstrengung/durch Kaltwerden nach Schwitzen, auch plötzlich auftretend, mit Bewegungsunfähigkeit, d.h. ohne Besserung durch fortgesetzte Bewegung! Pferd meidet dann die Bewegung wegen extremer Muskelschmerzen.

- Kreuzerschlag evtl. mit gestörter Nierenfunktion
- Verrenkungen/Verstauchungen/Zerrungen von Sehnen, Gelenkkapseln, Bändern, Bandansatzstellen
- Sehnenentzündung (Tendinitis), Sehnenzerrung
- **Sehnenscheidenentzündung** nur mit geringer Sehnenanschwellung (Keine «Banane» bzw. «Wade» wie Bryl)
- Bänderschwäche im Gefolge von Verstauchungen (Calc)
- Rückenschmerzen durch Sturz, Stauchung, Zerrung oder Überanstrengung der Wirbelsäule /Muskeln
- **Rückenschmerzen durch Kalt- und Nasswerden** (Noch weitere Mittel)
- Schmerzen/Taubheit schlimmer beim Drauffliegen
- Bei schwerer Erkrankung auch Lähmung schmerzlos, mit Kälte des gelähmten Teils
- Schwäche der Extremitäten nach Anstrengung, «lähmungsartige Schwäche»

Verdauungsapparat

- Verrenkung des Kiefergelenks z. B. durch Maulspanner beim Zähneraspeln
- Verdauungsstörungen/Durchfall durch kaltes Futter, eiskalte Tränke, besonders bei vorangegangener Erhitzung
- Krampfkolik, Tendenz zum Zusammenkrümmen, mit den genannten Modalitäten

Harnwege

- Blasen- und/oder Nierenbeckenentzündung durch feuchte Kälte/Nasswerden (Dulc)
- Schlimmer nachts mit häufigem Harndrang
- In schweren Fällen mit Unruhe mit Rücken-, Gliederschmerzen (Dulc: Keine Unruhe)
- Schmerzhafter Harndrang evtl. mit Kotdrang, schlimmer nachts
- Harnverhaltung nach Überanstrengung
- Blasen-Lähmung nach Überdehnung (Caust), z. B. wenn das Pferd nicht in fremder Umgebung uriniert (z. B. längerer Turnieraufenthalt)

Haut

- Hautausschläge besonders im Winter bzw. kalten Temperaturen/bei Nässe/Zugluft
- Juckende Bläschenausschläge - z. B. Herpes und ähnliche Bläschen
- Allergische Hautausschläge mit Unruhe und starkem Juckreiz, besonders in Gelenkbeugen
- Wundmachende Absonderung, «zerfrisst das Haar», dort lokaler Haarausfall
- Nesselsucht mit Juckreiz, auch evtl. durch Insektenstiche
- Nesselsucht bei Fieber
- **Juckreiz besser durch Wärme** (Ars)
- Wunde, krustige oder geschwürige Maulwinkel
- «Rotlauf» (Erysipel) und andere bakterielle Hauterkrankungen (Z. B. durch Streptokokken)
- **«Rotlauf»/«Einschuss»/Phlegmone** an den Gliedmassen, evtl. mit Fieber und Schwellung
- Deutlicher Rückgang der Schwellung durch Bewegung!

Modalitäten

- Alles schlimmer durch Kälte/Kaltwerden/feuchte Kälte/Nasswerden
- Speziell durch Kaltwerden nach Erhitzung
- Generelle Besserung durch Wärmeanwendung

574

- Speziell Bewegungsstörungen **besser durch Warmwerden oder Wärmeanwendung**
- Schlimmer bei **beginnender Bewegung mit Steifheit**, besser bei fortgesetzter Bewegung
- Schlimmer abends/nachts
- Beschwerden beginnen meist linksseitig, gehen dann nach rechts
- Beschwerden sind begleitet von nervöser oder motorischer Unruhe
- Unruhe kann bei sehr starken Schmerzen fehlen («Angst vor kleinster Bewegung»), z. B. bei Verschlag
- Je schwerer die Erkrankung, desto mehr Unruhe
- Unruhe nicht erkennbar bei leichten oder lokalen Erkrankungen

Auslöser

- Nasswerden, Kaltwerden, nasskaltes oder feuchtes Wetter, kalter Wind, Zugluft
- Kaltwerden nach vorheriger Erhitzung
- Wetterwechsel von warm nach (nass-) kalt
- Beschwerden im feucht-kalten Stall
- Folgen von Überanstrengung/Überdehnung/Überheben
- Folgen von eiskalter Tränke/gefrorenem Futter (Arsen, Puls, Carb-v), besonders wenn zuvor erhitzt
- Bakterielle und Virus-Infektionen

Wichtiges Ergänzungs- oder Folgemittel für den Calc-Patienten

Ruta graveolens - Weinraute - Ruta

Allgemeines

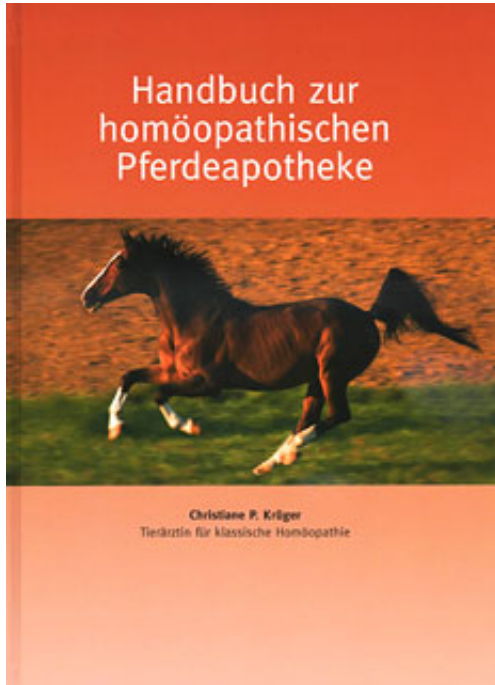
Ruta ist beim Pferd eine der häufigsten Arzneien für akute und chronische Erkrankungen im Bewegungsapparat; bei keinem Lebewesen ist dieses Mittel so wichtig und so häufig wie beim Pferd! Ruta ist kein Konstitutionsmittel.

Lokalisationen von Ruta-Erkrankungen

- Zehengelenke, Fesselgelenk, Carpalgelenk (Vorderfusswurzelgelenk), Sprunggelenk, Beuge-sehnen
- Fesselträger- und Strahlbeinapparat
- Ansatzstellen von Sehnen, Bändern und Gelenkkapseln am Knochen
- Knochenhaut, Gleichbeine, Griffelbeine, Schleimbeutel
- Gelenke, Arthritis, Knochenfraktur, Knorpelschäden
- Wirbelsäule, Dornfortsätze, Rückenmuskeln

Indikationen und Symptome

- Hauptmittel für schmerzhafte, überanstrengte oder gezernte Muskeln/Sehnen/Gelenkkapseln
- Unklare Lahmheit; starke Schmerzen nach Sturz (Arn)
- Für Verletzung der Knochenhaut (Periost) mit Tendenz zur Knochenhaut-Entzündung
- Schmerzen im Hufbereich durch Erschütterung beim Traben auf Steinpflaster (Arn, Led) («pflastermüde»)
- Überanstrengung speziell der Fesselträgersehnen und der Beugesehnen (Springen, tiefer Boden)
- Knotige Verhärtungen von Sehnen im Anfangsstadium (Später Calc-f)



Christiane P. Krüger

[Handbuch zur homöopathischen
Pferdeapotheke](#)

640 pages, hb
publication 2013



order

More books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life www.narayana-verlag.com